



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz Kähler, Willibald 1905-03-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Crossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim.

Freitag, den 17. März 1905.

40. Vorstellung im Abonnement D.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. v. Weber. Dirigent: Willibald Kähler. - Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Ottokar, regierender Graf Joachim Kromer. Kuno, gräflicher Erbförster Emil Vanderstetten. Agathe, seine Tochter Hilda Schoene. Aennchen, ihre Verwandte Luise Fladnitzer. Caspar, erster Jägerbursche Karl Marx. Max, zweiter Jägerbursche Fritz Vogelstrom. Wilhelm Fenten. Kilian, ein Bauer Hugo Voisin. Adolf Peters. Karl Lobertz. Luise Wagner. Elisabeth Weber. Luise Striebe.

Szene: Böhmen. — Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreissigjährigen Krieges.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 61/2 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine gössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Sperrsitz im I. Parkett Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe Mk, 6.— per Platz 3. und 4. Reihe	Sperrsitz im II. Parkett 2.50 " " Nicht nummerlerte Plätze.
Reserveloge II. Rang, 3. Reibe, 3,	Slehplatz im Parkett Mk, 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe, 2.—	Parterre
2. und 3. Reihe , 1.50 , , , Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe , 2.50 , , ,	Galerie
Loge III. Rang, 2. Reihe , 1.20 ,, ,,	

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu ungen an Sonn und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswarts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienholg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater halt ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Samstag, den 18. März 1905. 30. Vorstellung ausser Abonnement.

Zu ermässigten Preisen:

Posse mit Gesang in 4 Abteilungen von GeorgRäder. Musik von verschiedenen Componisten. Anfang 7 Uhr.